



# 100 Jahre Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz  
1906 – 2006



Verwaltungsgebäude „Meyer, Roth und Pastor“, Raderberger Straße 202

Bearbeiter: Claus Hasenkamp, Tel.: 0163 8015710

Seit vielen Jahren macht der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz mit seiner Veranstaltungsserie „Denkmal des Monats“ auf herausragende, unbeachtete oder bedrohte Denkmäler in Köln und Umgebung aufmerksam.

## EINLADUNG

zur Präsentation des „Denkmal des Monats“, Dezember 2008

### **ehemaliges Verwaltungsgebäude der Fabrik „Meyer, Roth und Pastor“**

in Köln-Raderberg – Raderberger Straße 202

**am Dienstag, 2. Dezember 2008, 15 Uhr**

ÖPNV-Anschluss: Ab Köln-Hauptbahnhof, 14.20 Uhr mit der Linie 16 (Richtung Sürth) bis zur Haltestelle „Ulrepforte“; an 14.31 Uhr. Von dort den Bus Linie 133, 14.40 Uhr (Richtung Zollstock Südfriedhof) bis Haltestelle „Brühler Straße/Gürtel“ fahren; an 14:50 Uhr. Über den „Lidl-Parkplatz“ (hinter dem grünen Hochhaus) in die Raderberger Straße gehen (3 Minuten).

Der Stadtteil Raderberg liegt relativ nah zum Kölner Zentrum (innerhalb des linksrheinischen Gürtel-Ringes). Bis vor etwa 100 Jahren war dieser fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägt. 1905 haben die Schmiede „Meyer, Roth und Pastor“ ihren Arbeitsplatz aus Platzmangel von der Rosenstraße im Severinsviertel nach Raderberg verlegt und hier Sheddachhallen samt einem repräsentativen Verwaltungsgebäude errichten lassen. Bis 1988 war das Gebäude der Hauptsitz des Unternehmens. Danach wurde es privat und gewerblich genutzt. Der Gebäudekomplex ist einer der wenigen noch komplett erhaltenen seiner Art aus der ersten Zeit der industriellen Erschließung des Stadtteils. Besonders erwähnenswert an diesem Objekt sind die Jugendstilelemente an den Fenstern und die treppenförmigen Giebel mit Schmuckverankerung. Im Innenbereich befinden sich ein altes Holztreppenhaus mit Flügeltüren, sehr schöne bunte Steinzeugböden und großzügige Räume, die vielfältig nutzbar wären.

Das Gebäude wird seit wenigen Jahren vom Investor, der es zusammen mit anderem Gelände erworben hat, sehr vernachlässigt. Es ist akut vom Abriss bedroht, da es nicht unter Denkmalschutz steht.

Der RVDL möchte auf diesen wertvollen Gebäudekomplex aufmerksam machen, um es auf diesem Wege zu retten. Mehr Informationen zum Gebäude finden sie auf der Webseite [www.raderberger202.de](http://www.raderberger202.de). Dort befindet sich auch ein Forum mit der Möglichkeit gegen den Abriss zu protestieren. Wir laden alle Entscheidungsträger, Anwohner und Interessierte herzlich zu einer Vorstellung und Diskussion vor Ort ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Stephan von Wahl  
Leiter des Arbeitskreises „Denkmal des Monats“